

I Come Back Again...

...and will take you with me... //KaRe\\

Von xXRay-ChanXx

Kapitel 13: Nicht alles wird so sein, wie man es gerne hätte! Aus und Vorbei?

Clair rührte mit dem Löffel lustlos in ihrem Kaffee rum und seufzte ab und an auf. Sie wusste inzwischen nicht der wievielte Kaffee das war den sie trank und Tala hatte inzwischen vom Kaffee zum Wodka gewechselt, wo er sicherlich schon mehr als wie 5 Gläser getrunken hatte. Die Schwarzhaarige blickte zur Uhr. Es waren nun mindestens 7 Stunden vergangen und noch ist Kai nicht wieder zurück.

»Es wird mal langsam Zeit das die Beiden endlich hier wieder auftauchen.«

Murmelte der Rothaarige vor sich her und nahm ein Schluck von der klaren Flüssigkeit. Clair stimmte dem anderen zu, doch wusste sie das es sicherlich nicht einfach war für Kai.

»Sie werden sicherlich bald wiederkommen. Und wenn sie wieder zurück kommen, schmeißen wir für die beiden eine Party.« Kam der Vorschlag von der Schwarzhaarigen unerwartet, was dem Rothaarigen aber gefiel und zustimmte.

Und Beide warteten weiterhin auf die Rückkehr der beiden.

□

Ray hatte stillschweigend dem anderen zugehört und lies sich von diesem näher ziehen. Jedoch in kurzer Sekunde, verdüsterte sich der Blick des Chinesen und mit einer blitzschnellen Bewegung drückte er den Lauf der Pistole gegen Akira's Brust. Es kostete ihn zwar Überwindung dies zu tun, doch was der andere getan hatte, war einfach unverzeihlich.

»Es tut mir leid, aber aus deinem Plan wird nichts Akira!« Sprach er in einem gefährlichen Ton aus und drückte ab. Damit hatte der Braunhaarige überhaupt nicht gerechnet und blickte seinen damaligen Partner Überrascht und wütend zugleich an. Als der Schuss fiel, lies er vom Kleineren ab und taumelte zurück, dabei die Hand auf die Wunde legend.

»Was... hast du...! Du elender Bengel!!!«

Zischte er und solange er noch nicht ganz zu Boden ging, wollte er den anderen angreifen, worauf ein zweiter Schuss fiel und Akira daraufhin zu Boden sackte. »Das...

das wirst du noch bereuen Ray!« Waren die letzten Worte von dem Vampir, welcher zu Asche zerfiel.

Ray schloss die Augen, lies die Waffe zu Boden fallen, drehte sich rum und ging zu Kai, vor welchem er sich hinkniete »Kai...« Flüsterte er kaum hörbar, doch der Angesprochene hat dies trotzdem gehört und richtete sich auf.

»Na das hat doch Perfekt geklappt.« Er grinste den Schwarzhaarigen leicht an. Ray verzog daraufhin, verärgert sein Gesicht und ballte die Hände zu Fäusten.

»Du verdammter Idiot! Wieso bist du hierher gekommen in deinem Zustand?! Verdammt! War dir überhaupt bewusst gewesen das du hättest drauf gehen können?! Du Blödmann ey!« Brauste der Jüngere drauf los, was für den anderen wirklich überraschend kam. »Aber...«

Doch der Grau-Schwarzhaarige wurde unterbrochen von dem anderen, welcher einfach weiter brabbelte. Nun hörte er mit Sicherheit eine Minute zu und langsam ging ihm das echt auf die Nerven. //Wenn man ihn nicht unterbrechen kann muss es halt so gehen!// und im selben Moment wo Kai sich das dachte, packte er den Schwarzhaarigen am Handgelenk, zog ihn in seine Arme und presste seine Lippen auf die des anderen, welcher in jeglicher Handlung und Bewegung erstarrte. Nach wenigen Sekunden löste sich der Russe wieder vom anderen. Auch wenn der Kuss nur von kurzer Dauer war, so kam es dem Russen wie eine Ewigkeit vor.

»Na endlich.« grinste er als der andere noch immer still blieb.

»Egal was du sagst und wie lang du rum meckerst und schimpfst, ich wäre so oder so hierher gekommen um Dich zu befreien und egal wie verletzt ich gewesen wäre. Du bist schließlich mein Partner, mein Freund... und der wichtigste Mensch in meinen Leben. Da kann ich schließlich nicht tatenlos rumsitzen oder liegen.« Nun konnte Kai endlich mal zu Wort kommen. Ja, der andere war wirklich der wichtigste Mensch in seinem Leben geworden, dies hatte er nun endlich kapiert. »Aber Kai... Du hättest... oder nein, Ich hätte dich töten können.«

»Das wäre mir egal gewesen. Schließlich... hab ich dich zuerst getötet. Nur durch Akira lebst du noch.« Sprach Kai mit schweren Herzen aus. Er hatte durch seine eigenen Hände und Kugeln den anderen so verletzt, das dessen Leben kurz vor dem Tod stand und hätte Akira ihn nicht zu einem Vampir gemacht, wäre der andere längst Tot.

Diese Seite von Kai kannte Ray überhaupt noch nicht. Diese Besorgnis und Angst. Sonst war der Russe immer schroff, kühl und schweigsam. Aber es war rührend, das der andere sich um Ihn sorgen gemacht hatte. Der Kleinere hob seine rechte Hand und legte diese auf Kais rechte Wange.

»Danke Kai.«

Flüsterte er dem anderen zu, woraufhin der angesprochene seine Hand auf die Ray's legte und ihn sanft anlächelte. »Nun lass uns aber endlich von hier verschwinden, ich möchte hier nicht länger bleiben.« sprach Kai seufzend aus und stand mit dem anderen zusammen auf und gingen Richtung Ausgang. Den ganzen weg über war der Schwarzhaarige still gewesen, er war die ganze Zeit am überlegen, wie er es den anderen erklären würde, das er nun ein Vampir war. Sollte er es ihnen sagen oder lieber nicht? Aber würde er es ihnen nicht sagen, hätte er ein Problem. Seine Waffen... könnte er diese, ohne die Gefahr einzugehen selber verletzt zu werden, nutzen?

»...ay... Ray!«

Der gerufene schreckte auf, als er Kais Hand auf seine Schulter spürte. Er drehte sein Kopf zum Russen und blickte ihn fragend an. »Sag mal... wo warst du nur gerade mit deinen Gedanken? Ich habe sicherlich schon zig mal deinen Namen gerufen, aber es kam keine Antwort von dir. Ist denn alles Okay?«

War er wirklich so vertieft gewesen? Er nickte kurz mit dem Kopf und lächelte Kai leicht an.

»Ja es ist soweit alles Okay... nur hab ich mich gefragt wie ich es den anderen erklären soll das ich nun ein Vampir bin...«

»Mach dir doch deswegen keine großen Sorgen, das werden wir schon irgendwie hinkriegen. Da bin ich mir sicher und ich werde dir dabei schon helfen.« Ray lächelte. Er konnte sich wirklich auf Kai verlassen.

»Danke, das ist wirklich lieb von dir.«

□

Beide kamen wieder im Yard an und als sie oben ankamen, wurden sie auch schon von Clair und Tala überschwänglich begrüßt. Ray und Kai wurden auch gleich von der Schwarzhaarigen verarztet und sie verdonnerte die beiden tatsächlich zu ein paar Tagen Urlaub, damit sie sich erholen konnten.

»Das habt ihr euch aber auch wirklich gegönnt die ruhe. Ihr müsst euch schließlich wieder erholen.«

»Ich stimme Clair zu. Gönnst euch ein paar Tage Erholung.«

Stimmte der Rothaarige zu, woraufhin sich die anderen beiden anblickte und Kai dann die Schultern hob kurz. »Ich glaube ein paar Tage Urlaub würden uns sicherlich nicht schaden« Sprach Kai aus und er konnte wirklich ein wenig Urlaub gebrauchen. »Na schön, dann stimme ich ebenfalls zu.« Stimmte der Schwarzhaarige mit zu und es war vielleicht auch gut so. Schließlich hatten sie einiges durchgemacht gehabt.

Die vier Plauderten noch ein wenig, Clair versichertet ihnen das sie es Minato sagte, das beide sich eine Ruhepause gönnten.

Vor dem Scotland Yard verabschiedeten sich alle voneinander und gingen nach Hause.

~~~~~+~~~~~

So Leute~ hier ist das 13. Kapitel und~~~~ \*BÄM\* auch das letzte Kapitel  
\*verstecken tu\* \*hervor lug\*

Aber nur das letzte Kapitel dieser FF \*nicks\* Ich werde die FF natürlich weiterführen, schließlich ist ja noch der gute Gabriel übrig geblieben der noch lebt x3 nur fand ich selber es besser wenn ich das hier nun am 13. Kapi beende °.°v und dafür eine neue FF als vortführung mache x3 so entstehen dann hier keine endlose reihe an Kapis in der FF \*kicher\* XD nachher sind dann hier 30 Kapis \*mal übertreib\*

Ich hoffe das Kapi war nicht allzu kurz >.< aber ich wusste einfach nicht mehr weiter, was ich nach der Rettung schreiben sollte @.@" deswegen auch der Grund für die beendigung der FF XD \*kicher\*

Die Fortführung, so hoffe ich denn das die bald kommt, wird man auch erfahren das Kai und Ray zusammen kommen x3 und auch spannend werden o.ô will ich doch mal für mich selber hoffen \*vielleicht mal wieder ein paar feine gemeine Ideen sammeln muss\* XD

Also seit gespannt auf die Fortsetzung dieser FF ^ \_\_\_\_\_ ^v \*winks\*